



ARTPROJEKT ZWEITE
WOHNBAU BETEILIGUNGEN
BERLIN-BRANDENBURG GmbH & Co. KG

NACHTRAG NR. 1

ARTPROJEKT

UNTERNEHMENSGRUPPE

IN KOOPERATION MIT

FLEX fonds

Nachtrag Nr. 1 vom 11.02.2016

Nachtrag Nr. 1 der Artprojekt Wohnungsbau GmbH nach § 11 Vermögensanlagengesetz vom 11.02.2016 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 10.08.2015 betreffend das öffentliche Angebot von durch die Artprojekt Zweite Wohnbau Beteiligungen Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG begebenen unverbrieften Genussrechten.

A. Widerrufsrecht nach § 11 Absatz 2 Vermögensanlagengesetz

Widerrufsrecht:

Nach § 11 Absatz 2 Vermögensanlagengesetz können Sie, wenn Sie als Anleger vor der Veröffentlichung des Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Vermögensanlage gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, diese innerhalb einer Frist von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform gegenüber der Artprojekt Zweite Wohnbau Beteiligungen Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG, Giesebrechtstraße 20, 10629 Berlin, zu erklären; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise:

Bei Widerruf dieses Vertrages sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

Datum der Aufstellung des Nachtrags:

11.02.2016



Artprojekt Wohnungsbau GmbH
Thomas Hölzel, Geschäftsführer

B. Allgemeine Angaben

1. Gesellschafter der Emittentin

Die Gründungskommanditistin und geschäftsführende Kommanditistin der Emittentin zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung am 10.08.2015, die JVD Asset Consulting GmbH, hat ihren Kommanditanteil am 15.01.2016 mit Wirkung zum 01.01.2016 einheitlich an die FLEX Fonds Capital AG im Wege der Abtretung übertragen. Der Übertragung des Kommanditanteils wurde gemäß § 12 Absatz 2 des Gesellschaftsvertrages der Emittentin durch Gesellschafterbeschluss vom 15.01.2016 zugestimmt. Die FLEX Fonds Capital AG ist durch entsprechenden Gesellschafterbeschluss vom 15.01.2016 zur geschäftsführenden Kommanditistin der Emittentin bestellt worden. Die geschäftsführenden Kommanditisten Artprojekt Wohnungsbau GmbH und FLEX Fonds Capital AG sind gemäß § 8 Absatz 1 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages der Emittentin nur gemeinsam zur Geschäftsführung der Emittentin berechtigt.

2. Typisch stille Beteiligung an der Artprojekt Bauvorhaben Berlin Ulmenstraße GmbH & Co. KG

Die Emittentin hat mit der Artprojekt Bauvorhaben Berlin Ulmenstraße GmbH & Co. KG am 19.06.2015 einen Vertrag über die Begründung einer typisch stillen Gesellschaft mit einer Kapitaleinlageverpflichtung der Emittentin von bis zu EUR 4,0 Mio. abgeschlossen.

Gegenstand der stillen Gesellschaft ist die gemeinsame Projektfinanzierung der von der Artprojekt Bauvorhaben Berlin Ulmenstraße GmbH & Co. KG geplanten Immobilienprojektentwicklung „Hermsdorfer Anger“ in Berlin-Reinickendorf („Projektvorhaben“). Die Artprojekt Bauvorhaben Berlin Ulmenstraße GmbH & Co. KG hat mit notariellem Kaufvertrag vom 15. Dezember 2015 die gegenständlichen Grundstücke des Projektvorhabens veräußert und die Durchführung des Projektvorhabens eingestellt.

Daher haben die Emittentin und die Artprojekt Bauvorhaben Berlin Ulmenstraße GmbH & Co. KG entsprechend des typisch stillen Gesellschaftsvertrages die Auflösung der typisch stillen Gesellschaft zum 31.12.2015 beschlossen.

Da die Emittentin bis zum 31.12.2015 noch keine Einlage in das Gesellschaftsvermögen der Artprojekt Bauvorhaben Berlin Ulmenstraße GmbH & Co. KG geleistet hat, stehen der Emittentin nach Maßgabe des typisch stillen Gesellschaftsvertrages zum 31.12.2015 keine Verzinsungs- und Abfindungsansprüche gegen die Artprojekt Bauvorhaben Berlin Ulmenstraße GmbH & Co. KG zu.

C. Änderungen im Verkaufsprospekt vom 10.08.2015

Die Anbieterin Artprojekt Wohnungsbau GmbH gibt folgende zum 11.02.2016 eingetretene Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 10.08.2015 bekannt (Seitenangaben beziehen sich auf den Verkaufsprospekt vom 10.08.2015):

1. Kapitel „Das Angebot im Überblick“

Gesellschaftszweck (Seite 10)

Satz 3 wird ersetzt durch:

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 ist die Emittentin ausschließlich als typisch stille Gesellschafterin an der Artprojekt Bauvorhaben Bad Saarow Am Kurpark GmbH beteiligt. Die typisch stille Beteiligung der Emittentin an der Artprojekt Bauvorhaben Berlin Ulmenstraße GmbH & Co. KG wurde zum 31.12.2015 aufgelöst.

Anlageobjekte der Emittentin/Semi-Blind-Pool (Seite 12)

Satz 2 wird ersetzt durch:

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 steht als Anlageobjekt auf erster Ebene ausschließlich die typisch stille Beteiligung der Emittentin an der Artprojekt Bauvorhaben Bad Saarow Am Kurpark GmbH fest.

Satz 5 wird ersetzt durch:

Als Anlageobjekt auf zweiter Ebene steht zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 ausschließlich die Immobilienprojektentwicklung „Kurpark Kolonnaden“ in Bad Saarow (Verkaufsprospekt vom 10.08.2015, Seiten 47ff.) fest.

Wesentliche Grundlagen und Bedingungen der Verzinsung und Rückzahlung (Seite 14)

In Absatz 2 wird Satz 1 ersetzt durch:

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 hat sich die Emittentin am 19.06.2015 als typisch stille Gesellschafterin an der Artprojekt Bauvorhaben Bad Saarow Am Kurpark GmbH mit einer Kapitaleinlage von EUR 3,0 Mio. beteiligt und eine Kapitaleinlage in Höhe von EUR 69.300 geleistet.

Ausführliche Darstellung der Auswirkungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Geschäftsaussichten auf die Fähigkeit der Emittentin, ihren Verpflichtungen zur Zinszahlung und Rückzahlung für die Vermögensanlage nachzukommen (Seiten 14 bis 16)

Seite 14: In Absatz 1 werden Satz 1 und Satz 2 ersetzt durch:

Die dargestellte Prognose der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin für den Zeitraum 2015 bis 2020 (ab 2016 Prognose) wurde entsprechend den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs erstellt. Bei der dargestellten Prognose der Vermögenslage der Emittentin für den Zeitraum 2015 bis 2020 (ab 2016 Prognose) wurde unterstellt, dass das planmäßige Genussrechtskapital in Höhe von EUR 10 Mio. bis zum 31.12.2016 vollständig platziert und von den Anlegern einbezahlt wird; im Übrigen wird auf die im Verkaufsprospekt auf den Seiten 14 bis 16 enthaltenen Erläuterungen verwiesen.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Artprojekt Zweite Wohnbau Beteiligungen Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG für die Jahre 2015 bis 2020 (ab 2016 PROGNOSE) – alle Werte in EUR

Diese aktualisierte tabellarische Darstellung ersetzt die tabellarische Darstellung auf Seite 15 des Verkaufsprospektes.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Aktiva						
A. Ausstehende Einlagen	0	0	0	0	0	0
B. Anlagevermögen						
I. Immobilien-Projektgesellschaften	69.300	9.000.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000	0
C. Umlaufvermögen						
I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.740	564.177	1.126.053	1.361.671	1.597.288	812
SUMME	81.040	9.564.177	10.126.053	10.361.671	10.597.288	812
Passiva						
A. Eigenkapital						
I. Kapitalkonto I (Einlagenkonto)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
II. Kapitalkonto II (Ergebniskonto)	-6.960	-810.564	-574.947	-339.329	-103.712	-188
III. Kapitalkonto III (Entnahmekonto)	0	0	0	0	0	0
B. Verbindlichkeiten						
I. Genussrechte	87.000	10.373.742	10.700.000	10.700.000	10.700.000	0
- enthaltene Zinsansprüche	0	373.742	700.000	700.000	700.000	0
SUMME	81.040	9.564.177	10.126.053	10.361.671	10.597.288	812
CASH FLOW PER 01.01.	0	11.740	564.177	1.126.053	1.361.671	1.597.288
+ Einzahlung Genussrechtskapital (inkl. Agio)	91.350	10.408.650	0	0	0	0
+ Einzahlung Kommanditkapital der Gründungsgesellschafter	1.000	0	0	0	0	0
- Auszahlung Investitionen	-69.300	-8.930.700	0	0	0	0
CASH FLOW NACH INVESTITION	23.050	1.489.690	564.177	1.126.053	1.361.671	1.597.288
+ Einzahlungen laufende Geschäftstätigkeit	0	530.547	993.938	993.938	993.938	496.969
- Auszahlungen laufende Geschäftstätigkeit	-11.310	-1.456.060	-58.320	-58.320	-58.320	-43.445
- Zinszahlungen an die Genussrechtsinhaber	0	0	-373.742	-700.000	-700.000	-1.050.000
+ Rückzahlung der Kapitaleinlage aus den Projektgesellschaften	0	0	0	0	0	9.000.000
- Rückzahlung Genussrechtskapital	0	0	0	0	0	-10.000.000
CASH FLOW PER 31.12.	11.740	564.177	1.126.053	1.361.671	1.597.288	812
1. Umsatzerlöse	0	530.547	993.938	993.938	993.938	496.969
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.310	-1.456.060	-58.320	-58.320	-58.320	-43.445
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.350	495.650	0	0	0	0
4. Zinsen und ähnliche Erträge	0	-373.742	-700.000	-700.000	-700.000	-350.000
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.960	-803.604	235.618	235.618	235.618	103.524
6. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
7. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-6.960	-803.604	235.618	235.618	235.618	103.524

2. Kapitel „Vorteile einer Investition in die Artprojekt Zweite Wohnbau Beteiligungen Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG“

Risikodiversifizierung (Seite 23)

Satz 2 wird ersetzt durch:

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 steht mit der Immobilienprojektentwicklung „Kurpark Kolonnaden“ in Bad Saarow ein Investitions- bzw. Anlageobjekt bereits fest.

3. Kapitel „Angaben über die Vermögensanlage“

Hauptmerkmale der Anteile der Anleger (Seite 33)

In Absatz 2 wird Satz 5 ersetzt durch:

Als Dritter wurde mit Wirkung zum 15.01.2016 die FLEX Fonds Capital AG, Friedensstraße 13–15, 73614 Schorndorf, beauftragt.

Einreichung des Zeichnungsscheins, Entgegennahme von Willenserklärungen (Seite 34)

In diesem Abschnitt werden die Sätze 2 und 3 ersetzt durch:

Der Zeichnungsschein ist direkt oder über den Vertriebsbeauftragten bei der geschäftsführenden Kommanditistin der Emittentin, der FLEX Fonds Capital AG, Friedensstraße 13–15, 73614 Schorndorf, einzureichen, die die Willenserklärung des Anlegers auf Erwerb des Genussrechts entgegennimmt. Die geschäftsführende Kommanditistin FLEX Fonds Capital AG wird das Zeichnungsangebot des Anlegers für die Emittentin annehmen.

4. Kapitel „Angaben über die Emittentin“

Angaben über das Kapital der Emittentin (Seite 37)

Absatz 1 wird ersetzt durch:

Das gezeichnete Kapital der Emittentin beträgt zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 insgesamt EUR 88.000. Es handelt sich dabei um Kommanditkapital in Höhe von EUR 1.000 und um gezeichnetes Genussrechtskapital von Anlegern in Höhe von EUR 87.000. Die Gründungsgesellschafterin und Gesellschafterin der Emittentin zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1, die Artprojekt Wohnungsbau GmbH, hält eine vollständig eingezahlte Kommanditeinlage in Höhe von EUR 900. Die Gründungsgesellschafterin der Emittentin, die JVD Asset Consulting GmbH, hat bei Gründung der Emittentin eine Kommanditeinlage von EUR 100 gezeichnet und vollständig eingezahlt. Der Gesamtbetrag der von den Gründungsgesellschaftern der Emittentin insgesamt gezeichneten und vollständig eingezahlten Einlagen beträgt EUR 1.000. Es handelt sich dabei ausschließlich um Kommanditkapital. Mit Übertragung der Kommanditbeteiligung von der JVD Asset Consulting GmbH am 15.01.2016 hält die FLEX Fonds Capital AG als Gesellschafterin der Emittentin zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 eine vollständig eingezahlte Kommanditeinlage in Höhe von EUR 100. Der Gesamtbetrag der von den Gesellschaftern der Emittentin zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 insgesamt gezeichneten und vollständig eingezahlten Einlagen beträgt EUR 1.000. Es handelt sich dabei ausschließlich um Kommanditkapital. Ausstehende Einlagen auf das Kapital der Emittentin bestehen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 nicht.

Angaben zu den Gründungsgesellschaftern bzw. den Gesellschaftern zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung (Seiten 38, 39)

Seite 38:

In Absatz 1 wird Satz 1 ersetzt durch:

Die Gründungsgesellschafter der Emittentin sind die Artprojekt Immobilienchancen GmbH, Giesebrechtstraße 20, 10629 Berlin, als Gründungskomplementärin, die Artprojekt Wohnungsbau GmbH, Giesebrechtstraße 20, 10629 Berlin, als Gründungskommanditistin und die JVD Asset Consulting GmbH, Bülowstraße 9, 81679 München, als Gründungskommanditistin. Gesellschafter der Emittentin zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 sind die Artprojekt Immobilienchancen GmbH, Giesebrechtstraße 20, 10629 Berlin, als Komplementärin, die Artprojekt Wohnungsbau GmbH, Giesebrechtstraße 20, 10629 Berlin, als geschäftsführende Kommanditistin und die FLEX Fonds Capital AG, Friedensstraße 13–15, 73614 Schorndorf, als geschäftsführende Kommanditistin.

In Absatz 3 wird Satz 4 ersetzt durch:

Die Artprojekt Wohnungsbau GmbH ist nur gemeinsam mit der weiteren geschäftsführenden Kommanditistin FLEX Fonds Capital AG zur Geschäftsführung der Emittentin berechtigt.

Absatz 4 wird ersetzt durch:

Weitere Gründungskommanditistin der Emittentin ist die JVD Asset Consulting GmbH mit Sitz in München, Geschäftsanschrift Bülowstraße 9, 81679 München. Sie hat eine bei Gründung der Emittentin übernommene Pflichteinlage in Höhe von EUR 100 geleistet und wurde mit einer Hafteinlage in Höhe von EUR 100 in das Handelsregister eingetragen. Die JVD Asset Consulting GmbH hat ihre Kommanditbeteiligung am 15.01.2016 einheitlich auf die FLEX Fonds Capital AG übertragen.

Weitere geschäftsführende Kommanditistin der Emittentin zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 ist die FLEX Fonds Capital AG mit Sitz in Schorndorf, Geschäftsanschrift Friedensstraße 13–15, 73614 Schorndorf. Sie hat die Kommanditbeteiligung der JVD Asset Consulting GmbH übertragen bekommen und deren bisherige Pflichteinlage in Höhe von EUR 100 übernommen. Die Flex Fonds Capital AG wird mit einer Hafteinlage in Höhe von EUR 100 in das Handelsregister eingetragen. Gegenstand ihres Unternehmens ist u.a. das Halten und Verwalten von Beteiligungen ferner die Erbringung von Organisationsleistungen für Fondsgesellschaften, der Erwerb und die Verwaltung von eigenem und fremdem Grundbesitz. Die FLEX Fonds Capital AG ist nur gemeinsam mit der weiteren geschäftsführenden Kommanditistin Artprojekt Wohnungsbau GmbH zur Geschäftsführung der Emittentin berechtigt. Vorstände der FLEX Fonds Capital AG sind Herr Gerald Feig und Herr Achim Bauer.

In Absatz 5 wird Satz 2 ersetzt durch:

Die geschäftsführenden Kommanditisten Artprojekt Wohnungsbau GmbH und FLEX Fonds Capital AG erhalten für ihre Geschäftsführungstätigkeit von der Emittentin jeweils eine jährliche Vergütung in Höhe von EUR 1.000 zzgl. anfallender gesetzlicher Umsatzsteuer.

Absatz 7 wird ersetzt durch:

Die zwischen der Emittentin und der JVD Asset Consulting GmbH geschlossenen Verträge über die Vermittlung von Genussrechtskapital und für die Geschäftsbesorgung im Rahmen der Verwaltung der Emittentin wurden jeweils zum 31.12.2015 beendet. Die Vergütungsansprüche der JVD Asset Consulting GmbH bestehen

nur bezüglich des bis zum 31.12.2015 vermittelten Genussrechtskapitals bzw. bezüglich der bis zum 31.12.2015 erbrachten Leistungen im Rahmen der Verwaltung der Emittentin. Die Emittentin hat mit der FLEX Fonds Capital AG am 01.01.2016 einen Vertrag für die Geschäftsbesorgung im Rahmen der Verwaltung der Emittentin abgeschlossen. Für ihre Tätigkeit im Rahmen der Verwaltung erhält die FLEX Fonds Capital AG ab dem 01.01.2016 eine laufende jährliche Vergütung. Die laufende jährliche Vergütung beträgt während der Platzierungsphase 0,20% p. a. und danach 0,25% p. a. zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer jeweils bezogen auf das bei der Emittentin eingezahlte Genussrechtskapital.

Absatz 8 (Seite 38 bis 39) wird ergänzt durch:

Die Gründungsgesellschafterin JVD Asset Consulting GmbH ist nur für das Geschäftsjahr 2015 nach Berücksichtigung der Ansprüche der Anleger entsprechend ihrer Pflichteinlage am Gewinn und Verlust und den Auszahlungen der Emittentin beteiligt. Die weiteren Gründungsgesellschafter bzw. die Gesellschafter zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 sind nach Berücksichtigung der Ansprüche der Anleger entsprechend ihrer Pflichteinlage am Gewinn und Verlust und den Auszahlungen der Emittentin beteiligt.

Seite 39 (Nummerierung der Absätze wird fortgeführt):

Absatz 9 wird ersetzt durch:

Darüber hinaus stehen den Gründungsgesellschaftern bzw. den Gesellschaftern zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 keine Gewinnbeteiligungen, Entnahmerechte oder sonstige Gesamtbezüge, insbesondere keine Gehälter, Gewinnbeteiligungen, Aufwandsentschädigungen, Versicherungsentgelte, Provisionen und Nebenleistungen jeder Art, zu.

Absatz 10 wird Satz 1 ersetzt durch:

Bei den Gründungsgesellschaftern bzw. den Gesellschaftern zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 handelt es sich um juristische Personen mit Sitz jeweils in Deutschland.

Absatz 11 wird ersetzt durch:

Über das Vermögen der Gründungsgesellschafter bzw. der Gesellschafter zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 wurde innerhalb der letzten fünf Jahre kein Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels Masse abgewiesen. Die Gründungsgesellschafter bzw. die Gesellschafter zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 waren innerhalb der letzten fünf Jahre nicht in der Geschäftsführung einer Gesellschaft tätig, über deren Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels Masse abgewiesen wurde.

Absatz 12 wird ersetzt durch:

Die Gründungsgesellschafter bzw. die Gesellschafter zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 betreiben keine Bankgeschäfte und erbringen keine Finanzdienstleistungen und benötigen daher keine Erlaubnis zum Betreiben von Bankgeschäften oder zur Erbringung von Finanzdienstleistungen durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Bisher wurde von den Gründungsgesellschaftern bzw. den Gesellschaftern zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 weder eine Erlaubnis zum Betreiben von Bankgeschäften oder zur Erbringung von Finanzdienstleistungen bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht beantragt noch wurde eine solche Erlaubnis durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht aufgehoben.

Absatz 13 wird ersetzt durch:

Die Gründungskommanditistin JVD Asset Consulting GmbH war bis zum 31.12.2015 mit dem Vertrieb der emittierten Vermögensanlage beauftragt. Die weiteren Gründungsgesellschafter bzw. Gesellschafter zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 sind nicht mit dem Vertrieb der emittierten Vermögensanlage beauftragt. Die zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 als geschäftsführende Kommanditistin der Emittentin bestellte FLEX Fonds Capital AG ist alleinige Kommanditistin der PF Private Finance Vermittlungsgesellschaft für Vermögensanlagen mbH & Co. KG, die mit dem Vertrieb der emittierten Vermögensanlage beauftragt ist. Darüber hinaus sind die Gründungsgesellschafter bzw. Gesellschafter zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 weder mittelbar oder unmittelbar an Unternehmen beteiligt noch für Unternehmen tätig, die mit dem Vertrieb der emittierten Vermögensanlage beauftragt sind.

Absatz 14 wird ersetzt durch:

Die Gründungsgesellschafter bzw. die Gesellschafter zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 sind weder mittelbar oder unmittelbar an Unternehmen beteiligt, die der Emittentin Fremdkapital zur Verfügung stellen, noch für Unternehmen tätig, die der Emittentin Fremdkapital zur Verfügung stellen, noch stellen sie der Emittentin selbst Fremdkapital zur Verfügung oder vermitteln der Emittentin Fremdkapital.

Absatz 15 wird ersetzt durch:

Die Artprojekt Wohnungsbau GmbH wurde bzw. wird von den Projektgesellschaften mit der Projektentwicklung und der kaufmännischen sowie technischen Projektsteuerung beauftragt. Die weiteren Gründungsgesellschafter bzw. Gesellschafter zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 erbringen selbst im Zusammenhang mit der Anschaffung oder Herstellung der Anlageobjekte keine Lieferungen oder Leistungen. Die Gründungsgesellschafter bzw. die Gesellschafter zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 sind weder mittelbar oder unmittelbar an Unternehmen beteiligt, die im Zusammenhang mit der Anschaffung oder Herstellung der Anlageobjekte Lieferungen oder Leistungen erbringen, noch für Unternehmen tätig, die im Zusammenhang mit der Anschaffung oder Herstellung der Anlageobjekte Lieferungen oder Leistungen erbringen.

Absatz 16 wird ersetzt durch:

Die Gründungsgesellschafter bzw. Gesellschafter zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 sind weder mittelbar oder unmittelbar an Unternehmen beteiligt, die mit der Emittentin oder Anbieterin nach § 271 des Handelsgesetzbuchs in einem Beteiligungsverhältnis stehen oder verbunden sind.

Absatz 17 wird ersetzt durch:

Die Gründungsgesellschafter bzw. Gesellschafter zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 sind nicht für Unternehmen tätig, die mit der Emittentin oder Anbieterin nach § 271 des Handelsgesetzbuchs in einem Beteiligungsverhältnis stehen oder verbunden sind.

Angaben über die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin (Seiten 39, 40)

Seite 39:

In Absatz 1 wird Satz 1 ersetzt durch:

Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 Herr Thomas Hölzel, geschäftsan-sässig Giesebrechtstraße 20, 10629 Berlin, als Geschäftsführer der

Komplementärin Artprojekt Immobilienchancen GmbH, und Herr Thomas Hölzel, Herr Thomas Voßebürger, Herr Andreas Hild und Herr Tobias Willmeroth, alle geschäftsansässig Giesebrechtstraße 20, 10629 Berlin, als Geschäftsführer der geschäftsführenden Kommanditistin Artprojekt Wohnungsbau GmbH sowie Herr Gerald Feig und Herr Achim Bauer, beide geschäftsansässig Friedensstraße 13–15, 73614 Schorndorf, als Vorstände der geschäftsführenden Kommanditistin FLEX Fonds Capital AG.

Seite 40 (Nummerierung der Absätze wird fortgeführt):

In Absatz 6 wird Satz 1 ersetzt durch:

Die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin Herr Gerald Feig und Herr Achim Bauer sind als Geschäftsführer für die PF Private Finance Vermittlungsgesellschaft für Vermögensanlagen mbH & Co. KG, die mit dem Vertrieb der Vermögensanlage beauftragt ist, tätig. Das Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin Herr Gerald Feig ist als Alleinaktionär der FLEX Fonds Capital AG mittelbar an der PF Private Finance Vermittlungsgesellschaft für Vermögensanlagen mbH & Co. KG, die mit dem Vertrieb der Vermögensanlage beauftragt ist und deren alleinige Kommanditistin die FLEX Fonds Capital AG ist, beteiligt.

5. Kapitel „Angaben über die Anlageziele und Anlagepolitik“

Anlageziel und Anlagepolitik (Abschnitt 9.1., Seiten 42, 43)

Seite 42:

In Absatz 2 wird Satz 2 ersetzt durch:

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 steht ausschließlich die typisch stille Beteiligung der Emittentin an der Artprojekt Bauvorhaben Bad Saarow Am Kurpark GmbH fest.

In Absatz 2 wird Satz 5 ersetzt durch:

Die typisch stille Beteiligung der Emittentin an der Artprojekt Bauvorhaben Berlin Ulmenstraße GmbH & Co. KG wurde zum 31.12.2015 aufgelöst; die Emittentin hat bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 noch keine Kapitaleinlage geleistet und hat auch nach dem 31.12.2015 keine Kapitaleinlage mehr zu leisten.

In Absatz 2 wird Satz 7 ersetzt durch:

Die Emittentin ist auf Ebene der Artprojekt Bauvorhaben Bad Saarow Am Kurpark GmbH nicht zur Geschäftsführung berechtigt; ihr stehen jedoch Informations- und Einsichtsrechte zu.

In Absatz 2 wird Satz 9 ersetzt durch:

Die Auszahlungsansprüche der Emittentin gegenüber der Artprojekt Bauvorhaben Bad Saarow Am Kurpark GmbH unterliegen einem qualifizierten Rangrücktritt.

Seite 43 (Nummerierung der Absätze wird fortgeführt):

In Absatz 3 wird Satz 2 ersetzt durch:

Anlageobjekt der Emittentin auf zweiter Ebene zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 ist die Immobilienprojektentwicklung „Kurpark Kolonnaden“ in Bad Saarow; die im Verkaufsprospekt vom 10.08.2015 dargestellte Immobilienprojektentwicklung „Hermsdorfer Anger“ in Berlin-Reinickendorf ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 kein Anlageobjekt der Emittentin mehr.

Absatz 9 wird ersetzt durch:

Auf Ebene der Emittentin besteht zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 eine Abhängigkeit von dem am 19.06.2015 ge-

schlossenen typisch stillen Gesellschaftsvertrag mit der Artprojekt Bauvorhaben Bad Saarow Am Kurpark GmbH, da die aufgrund dieses Vertrages zu leistenden Zinszahlungen und die Rückzahlung der von der Emittentin geleisteten Kapitaleinlage von wesentlicher Bedeutung für die Geschäftstätigkeit oder Ertragslage der Emittentin sind.

Laufende Investitionen der Emittentin (Seite 44)

Satz 2 und 3 werden ersetzt durch:

Die typisch stille Beteiligung der Emittentin an der Artprojekt Bauvorhaben Berlin Ulmenstraße GmbH & Co. KG wurde zum 31.12.2015 aufgelöst. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 hat die Emittentin eine Kapitaleinlage in Höhe von EUR 69.300 in die Artprojekt Bauvorhaben Bad Saarow Am Kurpark GmbH geleistet. Weitere laufende Investitionen der Emittentin bestehen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 nicht.

Realisierungsgrad der Projekte (Seite 44)

In Absatz 2 werden Satz 1 und Satz 2 ersetzt durch:

Die typisch stille Beteiligung der Emittentin an der Artprojekt Bauvorhaben Berlin Ulmenstraße GmbH & Co. KG wurde zum 31.12.2015 aufgelöst.

Von der Emittentin abgeschlossene Verträge (Seite 44)

Nach Satz 1 wird folgender Satz eingefügt:

Der typisch stille Gesellschaftsvertrag der Emittentin mit der Artprojekt Bauvorhaben Berlin Ulmenstraße GmbH & Co. KG wurde zum 31.12.2015 aufgelöst.

Anlageobjekt „Kurpark Kolonnaden“, Bad Saarow (Seiten 47 bis 50)

Die Angaben auf Seite 49 werden im letzten Absatz nach Satz 3 wie folgt ergänzt:

Der Bauantrag wurde von der Artprojekt Bauvorhaben Bad Saarow Am Kurpark GmbH im Dezember 2015 eingereicht; mit der Erteilung der erforderlichen Baugenehmigung wird im Frühjahr 2016 gerechnet.

Anlageobjekt „Hermsdorfer Anger“, Berlin-Reinickendorf (Seiten 51 bis 53)

Es wird auf Seite 51 folgender Absatz 1 eingefügt:

Die Artprojekt Bauvorhaben Berlin Ulmenstraße GmbH & Co. KG hat mit notariellem Kaufvertrag vom 15. Dezember 2015 die gegenständlichen Grundstücke des Projektvorhabens „Hermsdorfer Anger“ in Berlin-Reinickendorf veräußert und die Durchführung des Projektvorhabens eingestellt. Daher haben die Emittentin und die Artprojekt Bauvorhaben Berlin Ulmenstraße GmbH & Co. KG entsprechend des typisch stillen Gesellschaftsvertrages die Auflösung der typisch stillen Gesellschaft zum 31.12.2015 beschlossen. Die im Verkaufsprospekt vom 10.08.2015 auf den Seiten 51 bis 53 dargestellte Immobilienprojektentwicklung „Hermsdorfer Anger“ ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 somit kein Anlageobjekt der Emittentin mehr.

6. Kapitel „Wirtschaftliche Angaben“

Investitions- und Finanzierungsplan (Seite 55)

Nachfolgend wird der aktualisierte Investitions- und Finanzierungsplan der Emittentin abgebildet. Dieser ersetzt den im Verkaufsprospekt auf Seite 55 abgebildeten Investitions- und Finanzierungsplan der Emittentin.

Investitions- und Finanzierungsplan der Artprojekt Zweite Wohnbau Beteiligungen Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG (PROGNOSE)

	in EUR	in % der Gesamt- finanzierung	in % des Genussrechts- kapital ohne Agio
Mittelverwendung			
1. Typisch stille Beteiligung an Immobilien-Projektgesellschaften	9.000.000	85,71 %	90,00 %
1.1. an der Artprojekt Bauvorhaben Bad Saarow Am Kurpark GmbH	3.000.000	28,57 %	30,00 %
1.2. Weitere typisch stille Beteiligungen	6.000.000	57,14 %	60,00 %
Investitionsbezogene Kosten	9.000.000	85,71 %	90,00 %
2. Vermittlung von Genussrechtskapital	1.300.000	12,38 %	13,00 %
3. Konzeption, Prospektierung und Marketing	100.000	0,95 %	1,00 %
4. Geschäftsbesorgung	23.800	0,23 %	0,24 %
5. Mittelverwendungskontrolle	15.000	0,14 %	0,15 %
6. Vergütung der Komplementärin	2.380	0,02 %	0,02 %
7. Vergütung des geschäftsführenden Kommanditisten	4.760	0,05 %	0,05 %
Nebenkosten der Vermögensanlage	1.445.940	13,77 %	14,46 %
8. Liquiditätsreserve	55.060	0,52 %	0,55 %
GESAMTAUFWAND	10.501.000	100,00 %	105,01 %
	in EUR	in %	in %
Mittelherkunft			
1. Genussrechtskapital	10.000.000	95,23 %	100,00 %
2. Agio	500.000	4,76 %	5,00 %
3. Kommanditkapital der Gründungsgesellschafter	1.000	0,01 %	0,01 %
GESAMTFINANZIERUNG	10.501.000	100,00 %	105,01 %

Stille Beteiligungen an Projektgesellschaften (Seite 56)

Absatz 2 wird ersetzt durch:

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 hat sich die Emittentin als typisch stille Gesellschafterin an der Artprojekt Bauvorhaben Bad Saarow Am Kurpark GmbH mit einer Kapitaleinlage von EUR 3.000.000 (unter 1.1) beteiligt und eine Kapitaleinlage in Höhe von EUR 69.300 geleistet.

Vermittlung von Genussrechtskapital (Seite 56)

Absatz 2 wird ersetzt durch:

Die Emittentin hat am 01.01.2016 die PF Private Finance Vermittlungsgesellschaft für Vermögensanlagen mbH & Co. KG mit der Vermittlung des Genussrechtskapitals beauftragt. Für die Vermittlung der von der Emittentin gewährten Genussrechte erhält die PF Private Finance Vermittlungsgesellschaft für Vermögensanlagen mbH & Co. KG eine Vergütung in Höhe von insgesamt bis zu 13,00% des zum Ablauf der Platzierungsphase vermittelten und von Anlegern eingezahlten Genussrechtskapitals (inklusive dem Agio in Höhe von 5% des von den Anlegern gezeichneten und eingezahlten Genussrechtskapitals).

Geschäftsbesorgung (Seite 56)

Absatz 1 wird durch folgenden Satz 2 ergänzt:

Der Vertrag mit der JVD Asset Consulting GmbH wurde zum 31.12.2015 beendet.

Absatz 2 wird ersetzt durch:

Die Emittentin hat ab dem 01.01.2016 die FLEX Fonds Capital AG mit der kaufmännischen Verwaltung der Emittentin, insbesondere hinsichtlich der Ausgabe und laufenden Verwaltung der an die Anleger begebenen Genussrechte, beauftragt. Die FLEX Fonds Capital AG erhält hierfür eine laufende jährliche Vergütung. Die laufende jährliche Vergütung beträgt während der Platzierungsphase 0,20% p.a. bezogen auf das jeweils im Quartalsdurchschnitt bei der Emittentin eingezahlte Genussrechtskapital. Für die Zeit nach Abschluss der Platzierungsphase beträgt die laufende jährliche Vergütung 0,25% p.a. bezogen auf das jeweils im Quartalsdurchschnitt bei der Emittentin eingezahlte Genussrechtskapital. Die laufende jährliche Vergütung versteht sich jeweils zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Die laufende jährliche Vergütung ist quartalsweise, jeweils zum Quartalsende zur Zahlung fällig.

Kommanditkapital der Gesellschafter der Emittentin (Seite 57)

In Absatz 1 wird folgender Satz 2 eingefügt:

Die FLEX Fonds Capital AG hat im Rahmen der Übertragung des Kommanditanteils von der JVD Asset Consulting GmbH deren gezeichnete und eingezahlte Kommanditeinlage in Höhe von EUR 100 übernommen.

Liquiditätsrechnung (Seite 57)

Nachfolgend (s. S. 8) wird die aktualisierte Liquiditätsrechnung der Emittentin für die Jahre 2016 bis 2020 abgebildet. Diese Liquiditätsrechnung ersetzt die im Verkaufsprospekt auf Seite 57 abgebildete Liquiditätsrechnung.

Liquiditätsrechnung der Artprojekt Zweite Wohnbau Beteiligungen Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG (ab 2016 PROGNOSE) – alle Werte in EUR

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
A. Einzahlungen							
1. Genusssrechtskapital inklusive Agio	91.350	10.408.650	0	0	0	0	10.500.000
2. Kommanditkapital der Gründungsgesellschafter	1.000	0	0	0	0	0	1.000
3. Einnahmen aus den typisch stillen Beteiligungen	0	530.547	993.938	993.938	993.938	496.969	4.009.329
4. Rückzahlung der Kapitaleinlage aus den Projektgesellschaften	0	0	0	0	0	9.000.000	9.000.000
5. Gesamteinnahmen	92.350	10.939.197	993.938	993.938	993.938	9.496.969	23.510.329
B. Ausgaben							
1. Kapitaleinlagen in Projektgesellschaften	69.300	8.930.700	0	0	0		9.000.000
2. Initialkosten	11.310	1.403.690	0	0	0		1.415.000
3. Geschäftsbesorgung	0	23.800	29.750	29.750	29.750	14.875	127.925
4. Steuerberatung, Jahresabschlussprüfung	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	125.000
5. Vergütung der Komplementärin	0	1.190	1.190	1.190	1.190	1.190	5.950
6. Vergütung des geschäftsführenden Kommanditisten	0	2.380	2.380	2.380	2.380	2.380	11.900
7. Zinszahlungen Genusssrechtskapital	0	373.742	700.000	700.000	700.000	350.000	2.823.742
8. Gesamtausgaben	80.610	10.760.502	758.320	758.320	758.320	393.445	13.509.517
9. Einnahmenüberschuss	11.740	178.696	235.618	235.618	235.618	9.103.524	10.000.812
10. Rückzahlung des Genusssrechtskapitals	0	0	0	0	0	10.000.000	10.000.000
C. Liquiditätsreserve							
1. Zuführung (+)/Entnahme (-) Liquiditätsreserve	11.740	178.696	235.618	235.618	235.618	-896.476	
2. Stand Liquiditätsreserve	11.740	190.436	426.053	661.671	897.288	812	

Erläuterungen zur Liquiditätsrechnung (Seite 58)

In Absatz 3 wird Satz 1 ersetzt durch:

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags Nr. 1 steht ausschließlich die typisch stille Beteiligung an der Artprojekt Bauvorhaben Bad Saarow Am Kurpark GmbH mit einer Kapitaleinlage von EUR 3.000.000 fest.

In Absatz 4 wird das Datum „30.06.2016“ durch „31.12.2016“ ersetzt.

Genusssrechtskapital inklusive Agio (Seite 58)

Das Datum „30.06.2016“ wird durch „31.12.2016“ ersetzt.

Geschäftsbesorgung (Seite 59)

Absatz 1 wird ersetzt durch:

Der Vertrag mit der JVD Asset Consulting GmbH wurde zum 31.12.2015 beendet.

Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 2 neu eingefügt:

Die Emittentin hat ab dem 01.01.2016 die FLEX Fonds Capital AG mit der kaufmännischen Verwaltung der Emittentin, insbesondere hinsichtlich der Ausgabe und laufenden Verwaltung der an die Anleger begebenen Genusssrechte, beauftragt. Die FLEX Fonds Capital AG erhält hierfür eine laufende jährliche Vergütung. Die laufende jährliche Vergütung beträgt während der Platzierungsphase 0,20% p.a. bezogen auf das jeweils im Quartalsdurchschnitt bei der Emittentin eingezahlte Genusssrechtskapital. Für die Zeit nach Abschluss der Platzierungsphase beträgt die laufende jährliche Vergütung 0,25% p.a. bezogen auf das jeweils im Quartalsdurchschnitt bei der Emittentin eingezahlte Genusssrechtskapital. Die laufende jährliche Vergütung versteht sich jeweils zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Die laufende jährliche Vergütung ist quartalsweise, jeweils zum Quartalsende zur Zahlung fällig.

Steuerberatung und Jahresabschlussprüfung (Seite 59)

Der Betrag „EUR 28.000“ wird durch „EUR 25.000“ ersetzt.

Zinszahlungen an die Genussrechtsinhaber (Seite 59)

In Absatz 1 wird Satz 3 ersetzt durch:

Der für das Jahr 2016 ausgewiesene Zinsbetrag wurde anhand des unterstellten Platzierungsverlaufs und entsprechender Einzahlung des Genussrechtskapitals durch die Anleger ermittelt.

Eröffnungsbilanz, Zwischenbilanz zum 31.12.2015 und Planbilanzen der Artprojekt Zweite Wohnbau Beteiligungen Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG für die Jahre 2016 bis 2019 (Prognose) (Seite 60)

Nachfolgend werden die aktualisierten Planbilanzen der Emittentin für die Jahre 2016 bis 2019 abgebildet. Diese ersetzen die tabellarische Darstellung auf Seite 60 des Verkaufsprospektes.

Eröffnungsbilanz, Zwischenbilanz und Entwicklung der Planbilanzen der Artprojekt Zweite Wohnbau Beteiligungen Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG für die Jahre 2015 bis 2019 (ab 2016 PROGNOSE) – alle Werte in EUR

	Eröffnungsbilanz zum 05.02.2015	Zwischenbilanz zum 31.12.2015	Planbilanz zum 31.12.2016	Planbilanz zum 31.12.2017	Planbilanz zum 31.12.2018	Planbilanz zum 31.12.2019
Aktiva						
A. Ausstehende Einlagen	1.000	0	0	0	0	0
B. Anlagevermögen						
I. Immobilien-Projektgesellschaften	0	69.300	9.000.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000
C. Umlaufvermögen						
I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	11.740	564.177	1.126.053	1.361.671	1.597.288
SUMME	1.000	81.040	9.564.177	10.126.053	10.361.671	10.597.288
Passiva						
A. Eigenkapital						
I. Kapitalkonto I (Einlagenkonto)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
II. Kapitalkonto II (Ergebniskonto)	0	-6.960	-810.564	-574.947	-339.329	-103.712
III. Kapitalkonto III (Entnahmekonto)	0	0	0	0	0	0
B. Verbindlichkeiten						
I. Genussrechte	0	87.000	10.373.742	10.700.000	10.700.000	10.700.000
- enthaltene Zinsansprüche	0	0	373.742	700.000	700.000	700.000
SUMME	1.000	81.040	9.564.177	10.126.053	10.361.671	10.597.288

Der Absatz 2 wird ersetzt durch:

Die dargestellte Prognose der Planbilanzen der Artprojekt Zweite Wohnbau Beteiligungen Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG für den Zeitraum 2016 bis 2019 wurde entsprechend den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs erstellt. Die zugrunde liegenden Annahmen beruhen auf den im Verkaufsprospekt vom 10.08.2015 (Seiten 58, 59) und diesem Nachtrag Nr. 1 (Seite 8) gemachten Annahmen.

Ertragslage/Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung und Plan-Gewinn- und Verlustrechnung der Artprojekt Zweite Wohnbau Beteiligungen Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG für die Jahre 2015 bis 2019 (ab 2016 Prognose) (Seite 61)

Nachfolgend wird die aktualisierte Prognose der Emittentin für die Jahre 2015 bis 2019 (ab 2016 Prognose) abgebildet. Diese Prognose ersetzt die im Verkaufsprospekt auf Seite 61 abgebildete Prognose.

In Absatz 3 wird das Datum „30.06.2016“ durch „31.12.2016“ ersetzt.

Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung und Entwicklung der Plangewinn- und Verlustrechnung der Artprojekt Zweite Wohnbau Beteiligungen Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG für die Jahre 2015 bis 2019 (ab 2016 PROGNOSE) – alle Werte in EUR

	Zwischen-GUV vom 05.02.2015 bis zum 31.12.2015	Plan GUV vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016	Plan GUV vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017	Plan GUV vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018	Plan GUV vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019
1. Umsatzerlöse	0	530.547	993.938	993.938	993.938
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.310	-1.456.060	-58.320	-58.320	-58.320
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.350	495.650	0	0	0
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-373.742	-700.000	-700.000	-700.000
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.960	-803.604	235.618	235.618	235.618
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
7. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-6.960	-803.604	235.618	235.618	235.618

Finanzlage/Liquiditätsrechnung der Artprojekt Zweite Wohnbau Beteiligungen Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG für die Jahre 2015 bis 2019 (ab 2016 Prognose) (Seite 61)

Nachfolgend wird die aktualisierte Prognose der Emittentin für die Jahre 2015 bis 2019 (ab 2016 Prognose) abgebildet. Diese Prognose ersetzt die im Verkaufsprospekt auf Seite 61 abgebildete Prognose.

Entwicklung der Planliquidität der Artprojekt Zweite Wohnbau Beteiligungen Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG für die Jahre 2015 bis 2019 (ab 2016 PROGNOSE) – alle Werte in EUR

	vom 05.02.2015 bis 31.12.2015	vom 01.01.2016 bis 31.12.2016	vom 01.01.2017 bis 31.12.2017	vom 01.01.2018 bis 31.12.2018	vom 01.01.2019 bis 31.12.2019
CASH FLOW PER 01.01.	0	11.740	564.177	1.126.053	1.361.671
+ Einzahlung Genussrechtskapital (inkl. Agio)	91.350	10.408.650	0	0	0
+ Einzahlung Kommanditkapital der Grünungsgesellschafter	1.000	0	0	0	0
- Auszahlung Investitionen	-69.300	-8.930.700	0	0	0
CASH FLOW NACH INVESTITION	23.050	1.489.690	564.177	1.126.053	1.361.671
+ Einzahlungen laufende Geschäftstätigkeit	0	530.547	993.938	993.938	993.938
- Auszahlungen laufende Geschäftstätigkeit	-11.310	-1.456.060	-58.320	-58.320	-58.320
- Zinszahlungen an die Genussrechtsinhaber	0	0	-373.742	-700.000	-700.000
CASH FLOW PER 31.12.	11.740	564.177	1.126.053	1.361.671	1.597.288

Der Absatz auf Seite 61 wird wie folgt ersetzt:

Abgebildet sind die Veränderungen der liquiden Mittel der Emittentin für die Jahre 2015 bis 2019. Eine ausführliche Liquiditätsrechnung findet sich in diesem Nachtrag Nr. 1 (Seite 8). Diesbezügliche Erläuterungen sind dem Verkaufsprospekt vom 10.08.2015 (Seiten 58, 59) sowie diesem Nachtrag Nr. 1 (Seite 8) zu entnehmen.

Planzahlen der Artprojekt Zweite Wohnbau Beteiligungen Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG für die Jahre 2015 bis 2019 (ab 2016 Prognose) (Seite 62)

Nachfolgend wird die aktualisierte Prognose der Emittentin für die Jahre 2015 bis 2019 (ab 2016 Prognose) abgebildet. Diese Prognose ersetzt die im Verkaufsprospekt auf Seite 62 abgebildete Prognose.

Entwicklung der Planzahlen der Artprojekt Zweite Wohnbau Beteiligungen Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG für die Jahre 2015 bis 2019 (ab 2016 PROGNOSE) – alle Werte in EUR

	2015	2016	2017	2018	2019
Investition (inklusive Kapitalrückzahlung)	69.300	8.930.700	0	0	0
Umsatz	0	530.547	993.938	993.938	993.938
Produktion	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-6.960	-803.604	235.618	235.618	235.618

Wesentliche Annahmen und Wirkungszusammenhänge (Seite 62)

Satz 2 wird ersetzt durch:

Die Kennzahlen der dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Planzahlen ergeben sich aus der in diesem Nachtrag Nr. 1 abgebildeten Liquiditätsrechnung (Seite 8). Bezüglich näherer Erläuterungen zu den wesentlichen Annahmen der dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Planzahlen wird auf die Erläuterungen zur Liquiditätsrechnung im Verkaufsprospekt vom 10.08.2015 (Seiten 58 f.) sowie auf die diesbezüglichen Ergänzungen in diesem Nachtrag Nr. 1 (Seite 8 f.) verwiesen.

7. Kapitel „Rechtliche Angaben“

Verträge über die Begründung einer typisch stillen Gesellschaft (Seiten 66 bis 68)

Nach Absatz 1 wird folgender Absatz neu eingefügt:

Die Emittentin und die Artprojekt Bauvorhaben Berlin Ulmenstraße GmbH & Co. KG haben entsprechend des typisch stillen Gesellschaftsvertrages vom 19.06.2015 die Auflösung der typisch stillen Gesellschaft zum 31.12.2015 beschlossen. Die bezüglich des Vertrages über die Begründung einer typisch stillen Gesellschaft zwischen der Emittentin und der Artprojekt Bauvorhaben Berlin Ulmenstraße GmbH & Co. KG im Verkaufsprospekt vom 10.08.2015 auf den Seiten 66 bis 68 gemachten Angaben sind daher gegenstandslos.

Vertrag über die Vermittlung von Genussrechtskapital (Seite 68)

Absatz 1 wird durch folgenden Satz ergänzt:

Der Vertrag über die Vermittlung von Genussrechtskapital mit der JVD Asset Consulting GmbH wurde zum 31.12.2015 beendet.

Die Absätze 2 bis 7 werden ersetzt durch:

Die Emittentin hat die PF Private Finance Vermittlungsgesellschaft für Vermögensanlagen mbH & Co. KG mit Vertrag vom 01.01.2016 mit der Vermittlung des Genussrechtskapitals beauftragt.

Die Vermittlungstätigkeit hat ausschließlich auf Grundlage des Verkaufsprospektes (einschließlich etwaiger Nachträge), des Vermögensanlagen-Informationsblatts, des Marketingkonzeptes und unter Verwendung derjenigen Unterlagen zu erfolgen, die die PF Private Finance Vermittlungsgesellschaft für Vermögensanlagen mbH & Co. KG von der Emittentin zur Verfügung gestellt werden. Die PF Private Finance Vermittlungsgesellschaft für Vermögensanlagen mbH & Co. KG und von ihr beauftragte Vertriebspartner sind nicht berechtigt, hiervon – insbesondere von den Aussagen des Verkaufsprospektes – abweichende Angaben zu machen. Die PF Private Finance Vermittlungsgesellschaft für Vermögensanlagen mbH & Co. KG gewährleistet, dass sie selbst sowie von ihr im Rahmen der Vermittlung beauftragten Vertriebspartner über die für die vor-

liegende Vermittlungstätigkeit erforderliche behördliche Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 Nr. 3 Gewerbeordnung (GewO) verfügen.

Als Vermittlung im Sinne dieses Vertrages gilt der wirksame und nicht innerhalb der gesetzlichen Widerrufsfrist widerrufliche Abschluss eines Genussrechtsvertrages mittels Unterzeichnung und Annahme der einschlägigen durch die Emittentin verwendeten Zeichnungsunterlagen, der vollständigen Einzahlung des gezeichneten Genussrechtskapitals (zuzüglich 5% Agio) und dem Vorliegen der nach dem Geldwäschegesetz erforderlichen Identifizierung des Anlegers.

Für die Vermittlung der von der Emittentin gewährten Genussrechte erhält die PF Private Finance Vermittlungsgesellschaft für Vermögensanlagen mbH & Co. KG eine Provision in Höhe von insgesamt bis zu 13,00% des zum Ablauf der Platzierungsphase vermittelten und eingezahlten Genussrechtskapitals (inklusive 5% Agio auf das eingezahlte Genussrechtskapital).

Der Vergütungsanspruch entsteht jeweils anteilig, wenn ein Anleger die Zeichnungsunterlagen unterzeichnet hat, die nach dem Geldwäschegesetz erforderliche Identifizierung vorliegt, die Widerrufsfrist abgelaufen ist, der Anleger den Betrag des gezeichneten Genussrechtskapitals zuzüglich des vereinbarten und eingezahlten Agios auf das Kapitaleinzahlungskonto der Emittentin vollständig eingezahlt hat und die Geschäftsführung der Emittentin die Zeichnungserklärung des Anlegers durch Unterschrift angenommen hat. Die Vergütung ist spätestens innerhalb von einer Woche nach Vorliegen der vorstehend genannten Voraussetzungen und Rechnungsstellung zur Zahlung fällig.

Die PF Private Finance Vermittlungsgesellschaft für Vermögensanlagen mbH & Co. KG übernimmt keine Haftung für den Eintritt der von der Emittentin angestrebten rechtlichen und wirtschaftlichen Ergebnisse. Sie haftet nicht für den Inhalt des Verkaufsprospektes und des Vermögensanlagen-Informationsblatts.

Der Vertrag endet mit Ablauf der für die Genussrechte bestimmten Platzierungsphase. Eine ordentliche Kündigung dieses Vertrages ist während der Vertragslaufzeit ausgeschlossen. Eine Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Geschäftsbesorgungsvertrag (Seiten 68, 69)

Seite 68:

Absatz 1 wird durch folgenden Satz ergänzt:

Der Geschäftsbesorgungsvertrag mit der JVD Asset Consulting GmbH wurde zum 31.12.2015 beendet.

Die Absätze 2 bis 4 werden ersetzt durch:

Mit Geschäftsbesorgungsvertrag vom 01.01.2016 hat die Emittentin-

tin die FLEX Fonds Capital AG mit der kaufmännische Verwaltung und der Anlegerbetreuung beauftragt.

Der FLEX Fonds Capital AG obliegt im Rahmen der Geschäftsbesorgung in der Platzierungsphase insbesondere die Prüfung der eingehenden Zeichnungsunterlagen der Anleger auf Ihre Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit, insbesondere auf Erfüllung der Anforderungen des Geldwäschegesetzes, die Überwachung der den Anlegern zustehenden Widerrufsfristen und unverzügliche Mitteilung über ausgeübte Widerrufe an die Emittentin, Erstellung und Übermittlung der Begrüßungsschreiben an die Anleger (einschließlich förmlicher Annahme der Zeichnungserklärung und Erklärung des Abschlusses des Genussrechtsvertrages), die Erstellung und laufende Verwaltung des Genussrechtsregisters, die Überwachung der Zahlungseingänge der Genussrechtsinhaber sowie Übernahme des Mahnwesens, die Vorbereitung des Abschlusses von Verträgen über einzelne typisch stille Beteiligungen durch Beschaffung und Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen (nach Maßgabe der Investitionskriterien). Des Weiteren obliegt der FLEX Fonds Capital AG nach Abschluss der Platzierungsphase die Mitwirkung bei der Erstellung des jährlichen Geschäftsberichts der Emittentin, die Mitwirkung bei der Erstellung von Anschreiben an die Anleger und sonstiger Informationen an die Anleger, der Versand von Anschreiben und sonstigen Informationen an die Anleger (u.a. Zinsansprüche der Anleger und deren Auszahlung), die Vorbereitung der Abwicklung von Zahlungen durch die Emittentin an die Anleger, die Mitwirkung bei Erstellung der Steuerunterlagen durch den steuerlichen Berater.

Die FLEX Fonds Capital AG erhält für ihre Tätigkeit eine laufende jährliche Vergütung. Die laufende jährliche Vergütung beträgt während der Platzierungsphase 0,20% p.a. bezogen auf das jeweils im Quartalsdurchschnitt bei der Emittentin eingezahlte Genussrechtskapital. Für die Zeit nach Abschluss der Platzierungsphase beträgt die laufende jährliche Vergütung 0,25% p.a. bezogen auf das jeweils im Quartalsdurchschnitt bei der Emittentin eingezahlte Genussrechtskapital. Die laufende jährliche Vergütung versteht sich jeweils zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Die laufende jährliche Vergütung ist quartalsweise, jeweils zum Quartalsende zur Zahlung fällig.

Der Vertrag beginnt mit seiner Unterzeichnung und endet spätestens mit Auflösung der Emittentin. Beide Vertragsparteien können das Vertragsverhältnis mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Kalenderjahres kündigen. Eine Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

8. Kapitel „Verträge“

Gesellschaftsvertrag der Emittentin Artprojekt Zweite Wohnbau Beteiligungen Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG (Seiten 76 bis 81)

§4 Ziffer 2 Buchstabe b) wird durch folgende Regelung ersetzt:
b) die FLEX Fonds Capital AG mit einer übernommenen Pflichteinlage von EUR 100,00 und einer im Handelsregister einzutragenden Hafteinlage von EUR 100,00.

Auf Seite 81 wird am Ende des Gesellschaftsvertrages das Datum „31.07.2015“ jeweils durch „15.01.2016“ und der Ort „München“ durch „Schorndorf“ ersetzt. In der Unterschriftenzeile wird „JVD Asset Consulting GmbH (gez. Ingrid Feilhuber, Geschäftsführerin)“ durch „FLEX Fonds Capital AG (gez. Gerald Feig, Vorstand)“ ersetzt.

9. Kapitel „Verbraucherinformationen für den Fernabsatz“

Geschäftsführende Kommanditistin (Seite 93)

Die Überschrift „Geschäftsführende Kommanditistin“ wird ergänzt um den Zusatz „bis zum 31.12.2015“.

Am Ende dieses Abschnitts werden folgende Angaben eingefügt:

Geschäftsführende Kommanditistin ab dem 15.01.2016:

FLEX Fonds Capital AG

Geschäftsanschrift:

Friedensstraße 13–15, 73614 Schorndorf

Handelsregister:

Amtsgericht Stuttgart, HRB 723989, eingetragen am 11.09.2007

Vorstände:

Gerald Feig, Achim Bauer, jeweils Schorndorf

Hauptgeschäftstätigkeit:

Gegenstand ihres Unternehmens ist die Übernahme von Konzernaufgaben für Unternehmen, die insbesondere am Finanzmarkt tätig sind. Das beinhaltet vor allem das Halten und Verwalten von Beteiligungen sowie die Übernahme der Konzernleitung für solche Unternehmen. Ferner die Erbringung von Organisationsleistungen für Fonds-Gesellschaften, der Erwerb und die Verwaltung von eigenem und fremdem Grundbesitz.

Vermittler (Seite 94)

In Absatz 1 werden die Sätze 2 und 3 ersetzt durch:

Die PF Private Finance Vermittlungsgesellschaft für Vermögensanlagen mbH & Co. KG, Friedensstraße 13–15, 73614 Schorndorf, ist von der Emittentin mit der Vermittlung des Genussrechtskapitals beauftragt worden. Die PF Private Finance Vermittlungsgesellschaft für Vermögensanlagen mbH & Co. KG ist dabei berechtigt, geeignete Dritte (Vertriebspartner) zu beauftragen oder als ihre Erfüllungshelfer einzusetzen.

10. Kapitel „Abwicklungshinweise“

Zeichnung des Genussrechts (Seite 97)

Die Angaben in Absatz 3 werden ersetzt durch:

Die unterzeichneten Formulare werden durch den Vermittler an die PF Private Finance Vermittlungsgesellschaft für Vermögensanlagen mbH & Co. KG, Friedensstraße 13–15, 73614 Schorndorf weitergeleitet.

In den Absätzen 4 bis 6 wird „JVD Asset Consulting GmbH“ jeweils durch „FLEX Fonds Capital AG“ ersetzt.

Identifizierung nach dem Geldwäschegesetz (Seite 97)

In Satz 2 wird „JVD Asset Consulting GmbH“ durch „FLEX Fonds Capital AG“ ersetzt.

Rückfragen (Seite 97)

Der Angaben werden ersetzt durch:

Bei Rückfragen zur Abwicklung Ihres Beitritts wenden Sie sich bitte an:

PF Private Finance Vermittlungsgesellschaft für

Vermögensanlagen mbH & Co. KG

Telefon +49 (0)7181 4837-0

Fax +49 (0)7181 4837-142

E-Mail anleger@flex-fonds.de



In Kooperation mit der FLEX Fonds Capital AG

Friedensstraße 13 – 15
73614 Schorndorf

Telefon +49 (0)7181 4837 - 0
Telefax +49 (0)7181 4837 - 142

vertrieb@flex-fonds.de
www.flex-fonds.de